



Bericht des Oberbürgermeisters am 24. Februar 2021





Kita Theodor-Weber-Straße ist bezogen

- **1. Februar:** Die neue Kita auf der Silberhöhe ist eröffnet.
- Das in Modulbauweise errichtete Gebäude dient zunächst als Ausweichstandort für Krippe „Am Breiten Pfuhl“ und den „Kindergarten Einstein“, die beide saniert werden.
- Kosten: 6,6 Mio. Euro (städtische Eigenmittel)
- Endgültige Fertigstellung der Außenanlagen ist für April geplant.





Bestell- und Abholservice der Stadtbibliothek

- **17. Februar:** Die Stadtbibliothek ist wegen der Pandemielage zunächst bis zum 10. März geschlossen, die Stadt bietet aber einen kontaktlosen eingeschränkten Service zur Bestellung und der Ausleihe von Medien an.
- Die Ausleihe erfolgt nach vorheriger Bestellung über den Onlinekatalog oder nach telefonischer Beratung und einer Terminvereinbarung.
- Bestellt werden kann direkt über das Bestellformular der jeweiligen Zweigbibliothek.



„Museumsnacht Halle & Leipzig“ erst 2022

- **17. Februar:** Die Städte Halle (Saale) und Leipzig entscheiden sich, die gemeinsame Museumsnacht am 8. Mai 2021 wegen der Corona-Pandemie-Lage abzusagen.
- Geplant sind stattdessen eine gemeinsame Videobotschaft der Städte und die Präsentation der Museen auf den Social-Media-Kanälen der Museumsnacht.



Fluthilfe: Sanierung an der Jahnhöhle

- Stadt erneuert bis Ende Mai Zugang zur Jahnhöhle sowie den südlichen Treppenaufgang zu den Klausbergen.
- Arbeiten an der Höhle beginnen, wenn der Pegelstand der Saale es zulässt.
- Kosten: 1,1 Millionen Euro (Fluthilfe)
- Zunächst beginnt die Sanierung des Bereichs an der Jahnhöhle.
- Arbeiten finden unter Einsatz von Spezialtechnik vom Wasser aus statt.



Bewohnerparken in der Klostervorstadt

- In der Klostervorstadt erweitert die Stadt das Bewohnerparken. Die jetzige Bewirtschaftungszone wird um den Bereich Herrenstraße westlich des Mühlgrabens sowie um den Bereich rund um das Salinemuseum und die Schwimmhalle erweitert.
- Ab 25. März werden die Verkehrszeichen montiert, die neuen Regelungen sind voraussichtlich ab April 2021 wirksam.
- Bewohnerparkausweise können bei der Stadt beantragt werden.





Information zur Umsetzung der prioritären Investitionsvorhaben in der Stadt Halle (Saale) im Rahmen des Strukturwandelprozesses

Landesebene



Richtlinie „Sachsen-Anhalt Revier 2038“ seit 30. November 2020 in Kraft

Die Richtlinie regelt die Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG)

Wer wird gefördert?	Was wird gefördert?	Wie wird gefördert?	Was muss beachtet werden?	Wer ist Ansprechpartner?
▪ Kommunen und Landkreise der Revierkulisse sowie sonstige Träger mit öffentlicher, kommunaler Aufgabe	▪ Wirtschaftsnahe Infrastruktur ▪ Verkehr ohne Bundes-, Land- und Kommunalstraßen ▪ öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen ▪ Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung ▪ Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur ▪ Touristische Infrastruktur ▪ Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer ▪ Klima- und Umweltschutz ▪ Naturschutz und Landschaftspflege	▪ 90 Prozent Förderung ▪ Eigenanteil von 10 Prozent, wird im Jahr 2021 vom Land übernommen. ▪ Grunderwerb ist förderfähig.	▪ Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen ▪ Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur und Verbesserung des Attraktivität der Wirtschaftsstandortes	▪ Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Investitionsbank hat eigene Förderstelle eingerichtet. Anträge können nunmehr eingereicht werden

Erarbeitung Strukturentwicklungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt

Strukturentwicklungsprogramm soll das Leitbild des Mitteldeutschen Reviers fortschreiben und die Kernentwicklungsfelder Sachsen-Anhalts beschreiben

Zu vier Themenfeldern wurden Arbeitsgruppen gebildet:

- Wirtschaft
- Umwelt
- Bildung und Fachkräfte
- Attraktivität des Reviers

Halle und der Saalekreis sind in allen Arbeitsgruppen vertreten.

Förderprogramm STARK



Für die Stadt Halle (Saale) ergibt sich durch die geplanten Leuchtturmprojekte sowie weiterer strukturwandelbezogener Vorhaben ein personeller Bedarf zur adäquaten Umsetzung der Projekte:

STARK –

Stärkung der

Transformationsdynamik und
Aufbruch in den
Revieren und an den
Kohlekraftwerkstandorten



- Das Förderprogramm STARK zielt darauf, den ökonomischen und ökologischen Transformationsprozess in den Kohleregionen durch Zuwendungen für **nicht-investive Maßnahmen** zu unterstützen.
- Insgesamt stehen jährlich 12 Millionen Euro für Sachsen-Anhalt zur Verfügung.



Förderprogramm STARK

**Entsprechend hat die Stadt Halle (Saale)
im Dezember einen Antrag zur
Förderung von Personalstellen im
Zusammenhang mit den Leuchtturmprojekten eingereicht.**



- Bundesweit erster Antrag, der in diesem Programm eingereicht wurde
- Drei Projektmanagementstellen, je eine für jedes Leuchtturmprojekt, bei der EVG
- Sachkosten für die Personalstellen
- Sachkosten für Gesamtsteuerung des Strukturwandelprozesses und Erstellung einer Klimabilanz
- Fördermittelantrag der EVG für die STARK-Mittel wurde Mitte Dezember vom Bund als einer der ersten bewilligt

Fördervolumen 2,6 Mio. EUR bis 2024



Stand der Leuchtturmprojekte

Kommunalebene



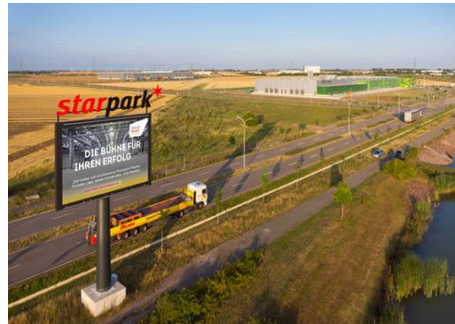
Stadt Halle (Saale)

Der Stadtrat hat am 25.11.2020 beschlossen, dass folgende Investitionsprojekte prioritär umgesetzt werden sollen:

Entwicklung des RAW-Gelände

Schaffung eines klimaneutralen
Gewerbegebietes

Bau eines Gründerzentrums
am Weinberg-Campus und
Entwicklung Campus Kastanienallee



Nutzungskonzept RAW-Gelände



Eines der anspruchsvollsten Leuchtturmprojekte im Rahmen des Strukturwandels ist die Revitalisierung des ehemaligen RAW-Geländes.

- Ziel ist Entwicklung eines neuen, innovativen Stadtquartiers aus Wohnen, Arbeiten, Gründen und Forschen auf 26 Hektar großem Gelände
- Damit können die Potenziale der ICE-Sprinterstrecke und der Verbindung zum Riebeckplatz vollumfänglich genutzt werden

Für das RAW-Gelände liegt nun ein erster Entwurf für ein Nutzungskonzept vor.



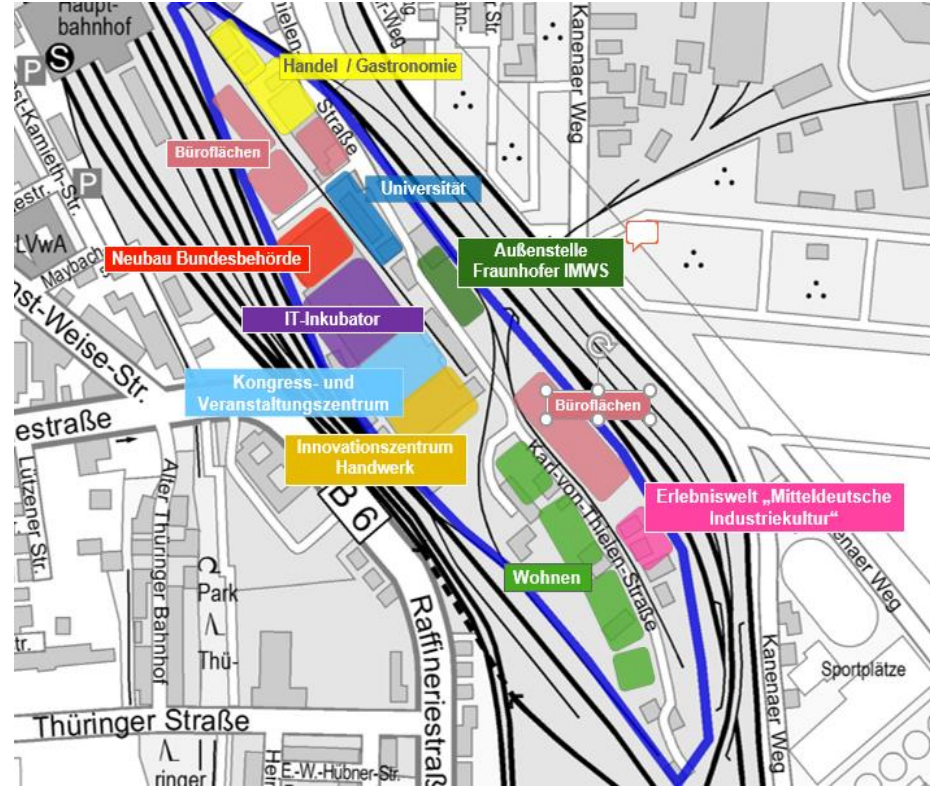
Nutzungskonzept RAW-Gelände



Vision: „Halles Neuer Osten“

- Areal als hochattraktives Arbeitsumfeld für IT- und Softwareexperten
- Auf die Bedürfnisse der IT-Branche zugeschnittene Büro- und Produktionsflächen
- Komplementär: Büro- und Gewerbeflächen, Seminar- und Kongresszentrum, Gastronomie, Handel

Ziel: Schaffung eines zentralen Kerns für eine schnellere Entwicklung und Vermarktung innovativer Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Kommunikation / IT-Sicherheit / E-Business



Star Park II



Halle und der Saalekreis schaffen als Kooperationsprojekt ein neues, klimaneutrales Gewerbegebiet

- Nachfrage nach Gewerbeflächen im Raum Halle ist hoch
- Schaffung neuer, zukunftsfähiger Arbeitsplätze
- Modellcharakter bezüglich Klimaneutralität



Projektstand

Machbarkeitsstudie für ausgewählte GI/GE-Potenzialflächen ist aktuell in Endabstimmung

- Beschlussfassung zu einem im Detail zu untersuchenden Standort soll im Juli erfolgen

Expansion des Weinberg Campus

Die Expansion des Weinberg Campus zielt auf Startups und Technologietransfer in den Bereichen Lebenswissenschaften und Biomedizin sowie Bioökonomie und neue Materialien



Projektstand

- Planerische Umsetzungsstudie zum Neubau des „Zentrums für digitale Biowissenschaften, Medizin und intelligente Werkstoffe“ liegt vor
- Abstimmungsgespräche mit Universität und TGZ (Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH) laufen
 - Universitätsgebäude CSME in direkter Umgebung zum Neubau wird mit geplant
 - universitärer Teil soll entweder als Landesprojekt oder über kommunales Projekt erfolgen. Abstimmung mit dem Fördermittelgeber laufen dazu aktuell
- Verzahnung mit Campus Kastanienallee ist in der Abstimmung zwischen TGZ und Stadt Halle (Saale)
 - Campus Kastanienallee befindet sich aktuell in Planungsphase 0
- Abstimmung mit Wirtschaftsministerium zu Fördermittelverfahren erfolgt aktuell

Weiteres Vorgehen



- Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2021 sowie Mittelfristplanung beim Land Sachsen-Anhalt sind erfolgt
- Erarbeitung des Strukturentwicklungsprogramm geht bis zum Sommer in die entscheidende Phase
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt hat Bewilligungsstelle im Februar 2021 eingerichtet. Entsprechend ist die Einreichung von Förderanträgen ab jetzt möglich
- Einstellungsprozess zu den besetzenden STARK-geförderten Stellen bei der EVG sind angelaufen



Aktuelle Corona-Situation

- **24. Februar: Neuinfektionen in der Stadt am heutigen Tag: 56**
- Infizierte in der Stadt am heutigen Tag: **514**
- 7-Tage-Inzidenz je 100.000 Einwohner: **96,77**
(Höchststand am 12. Januar 2021: 335,97)
- Im Krankenhaus behandelte Hallenser: **94**; davon
Intensivbehandlungen: **25**
- Wir beklagen **245** Tote: **162** mit dem Virus, **83** am Virus gestorben.
- Gesamtsumme der Infizierten: **6.977**, Anzahl der Geheilten: **6.218**
- **Impf-Fortschritt:** Bislang geimpft: **13.995** Personen (1. Impfung);
5.660 Personen (2. Impfung)
- Impfquote: **5,9 %** (bezogen auf 1. Impfung)



Aktuelle Corona-Situation

- **Hinweis auf Durchsuchung der Diensträume des OB, des Impfzentrums und des Gesundheitsamtes am 22.02.2021: Die Durchsuchungen waren unverhältnismäßig. Ihnen wurde widersprochen, eine Überprüfung der Entscheidungen ist eingeleitet.**
- **Presseinformation des OB zu den Äußerungen der Landes-Gesundheitsministerin (veröffentlicht 21.02.2021)**
- **Hinweis auf Stiko-Chef Thomas Mertens für Pragmatismus bei der Impf-Reihenfolge (veröffentlicht 24.02.2021)**